Saalfeldener Nachrichten

NR. 2 // 26. MÄRZ 2021

STADTMARKETING SAALFELDEN

INFORMATIONEN
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region
PINZGAUER SAALACHTAL

BILD: STADTMARKETING

In Saalfelden neu durchstarten

Das Frühjahr steht vor der Tür – und in der Stadt am Steinernen Meer versucht man trotz aller Einschränkungen, sich positiv für eine Zukunft nach der Corona-Pandemie einzusetzen!

Neues Bauvorhaben in Leogang

2 Wohnhäuser mit Eigentumswohnungen
von 30-90 qm Wohnnutzfläche,
Baubeginn bereits erfolgt.
Fertigstellung Sommer 2022.

PINZGAUER HAUS Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Informationen unter
Tel. 0 65 82 / 909 70
oder
www.pinzhaus.at

Österreichische Post AG / RM 00A / 560007 K / Verlagsort 5600

Handgemachtes aus dem Nexus

Aus der Not eine Tugend gemacht: Das Kunsthaus Nexus in Saalfelden veranstaltet nicht nur Konzerte, Ausstellungen, Theater und verschiedenste Events, sondern führt mit dem Café Nexus auch einen beliebten Treffpunkt. Der – wie alle gastronomischen Betriebe in Saalfelden – derzeit geschlossen hat. Aber: Beim Nexus setzt man auf handgemachte Köstlichkeiten – und bietet einmal alle zwei Wochen Spezialitäten aus der Nexus Genusswerkstatt zum Take-Away.

BILDER: NEXUS

Köstlichkeiten zum Take-Away

Saalfelden. „Nachdem wir in den vergangenen Monaten quasi ungewollt viel Zeit hatten, haben wir die Möglichkeiten ausgelotet, das Angebot für das Café Nexus zu überdenken und auf neue Beine zu stellen“, erklärt Mario Steidl, Chef des Saalfeldener Kunsthauses. Dementsprechend wurde experimentiert, Wissen gesammelt, Neues ausprobiert – um über die Arbeit in der Nexus Genusswerkstatt für die Zukunft so viel Selbstgemachtes wie möglich – auf regionaler Basis – auf die Tische bringen zu können. Steidl: „Von selbst gemachter Pasta bis zum Speck, Marmeladen, Chutneys, Brot, Würsten wie den verschiedensten Aufstrichen – und mal sehen, was uns sonst noch einfällt.“ Der Verkauf im Take-Away war quasi eine Testphase, die als Benefit noch etwas Geld in die Kassa gespült hat. Denn das Angebot wurde top angenommen: Wer auch Produkte aus der Genusswerkstatt kaufen will, informiert sich auf der Facebook-Seite des Kunsthauses oder meldet sich auf www.kunsthaus nexus.com für den Newsletter an.

Apropos Take-Away: In Saalfelden bieten viele Gastronomen Essen und Trinken zum Abholen an – Infos auf der Homepage des Stadtmarketings (www.stadt marketing-saalfelden.at).

Die Bratwürste aus der Nexus Genusswerkstatt.

STADT-MARKETING INSIDE

Trotz der besonderen Zeiten für den Restart bereit sein

Christoph Voithofer-Galgoczy, Leiter des Stadtmarketings Saalfelden.

Mehr als ein Jahr befinden wir uns nun in einem Zustand, den wir alle so nie für möglich hielten. Das Traurige daran: Die Gesellschaft spaltet sich leider immer mehr. Viele Wirtschaftszweige kämpfen buchstäblich ums Überleben oder wissen schon lange keinen Ausweg mehr. Einige Branchen bekommen keine klaren Auskünfte von den zuständigen Behörden, wie es weitergeht! Wir sind es schlichtweg nicht gewohnt, uns an solche Maßnahmen über so einen langen Zeitraum zu halten. Mimik, Gestik oder ein einfaches Lächeln an der Kassa oder im Kaffeehaus kennt man gar nicht mehr.

Doch es gibt auch den einen oder anderen Funken Hoffnung! Diese Hoffnung nützen wir als Antrieb und Motor für Saalfelden. Kommt die erhoffte Normalität zurück, sind wir bereit. Deshalb arbeiten wir auf Hochtouren an Projekten und Aktionen. Natürlich hat niemand Planungssicherheit, es ist aber speziell die Aufgabe des Stadtmarketings Saalfelden, jederzeit durchstarten zu können. Aktuell setzen wir alles daran, den beliebten Wochenmarkt planmäßig ab 2. April am Rathausplatz durchführen zu können. Und: In einer wirtschaftlich angespannten Zeit haben wir es geschafft, ein buntes Ostergutscheinheft für Euch auf die Beine zu stellen. Wir hoffen, da „hoppelt dann doch der eine oder andere in eines der vielen schönen Geschäfte“ in der Stadt.

Natürlich können und wollen es viele nicht mehr hören (was auch verständlich ist): Aber achten wir weiterhin gemeinsam auf uns, zeigen wir nicht ständig mit dem Finger auf andere Menschen, sondern machen wir das Beste aus der Situation. Nehmt das breite Angebot weiterhin so großartig an: Viele Betriebe machen das für uns, für die Gesellschaft! Also weiterhin Essen To-Go bestellen, frische Kuchen von unseren heimischen Konditoreien holen, shoppen mit Abstand und die heimische Wirtschaft unterstützen.

Schätzen und achten wir unsere Grundwerte! Ich wünsche mir wieder ein besseres Miteinander. Und natürlich Euch und Euren Liebsten eine schöne Osterzeit und weiterhin viel Gesundheit!

AUS DEM INHALT

Projekt Neubau beim Seniorenhaus in vier Jahren

Dass der Neubau des Hauses I des Seniorenhauses Farmach dringend notwendig ist, da sind sich alle einig: Trotzdem wird es noch bis zu vier Jahre dauern, bis eventuell die Bagger auffahren können. **Seite 4**

Bernadette Schild vermarktet in Zukunft beste Schokolade

Nach der letzten schweren Verletzung hat der Saalfeldener Skistar Bernadette Schild die Brettl an den Nagel gehängt – und wird in Zukunft für die Confiserie Berger tätig sein. **Seite 6**

Rekordergebnis an Fisch-Nachwuchs geschafft

Obwohl Fischotter eine Riesenbresche in den Laichfischbestand der Fischzucht Kehlbach schlugen, konnte der Fischbesatz für den Pinzgau mehr als gesichert werden. **Seite 10**

Neue Angebote für den Saalfeldener Autofrühling

Der Sommer kommt bestimmt – und der Frühling ist nicht mehr weit: Im Sonderteil findet man Infos zu den neuesten Angeboten vom Autohandel in Saalfelden. **ab Seite 14**

„Antoinette's Garden“ in Saalfelden präsentiert

Die bekannte Modedesignerin Lena Hoschak kam für das Fotoshooting ihre neuesten Modelle in den Pinzgau. **Seite 20**

Arbeiten in Saalfelden: Neue Jobbörse vorgestellt

Das Stadtmarketing Saalfelden stellt in Kooperation mit den Saalfeldener Nachrichten eine Jobinitiative vor. **Seiten 22/23**

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.
elektro fröhlich
5760 Saalfelden · Tel. 0 65 82 / 722 38 · www.elektro-froehlich.at

Bürgermeister Erich Rohrmoser und Seniorenhausleiterin Eva Fuchslechner vor dem sanierungsbedürftigen Haus I des Seniorenhauses Farmach. Der Start für den Neubau wird wohl noch bis zu vier Jahre auf sich warten lassen. BILD: JOCHEN LINDER

Umbau des Seniorenhauses „in vier bis fünf Jahren angedacht"

Das Haus I der Anlage des Seniorenhauses Farmach ist mehr als sanierungsbedürftig – ein Neubau steht der Stadt Saalfelden ins Haus: Der kann frühestens in vier Jahren starten.

Saalfelden. Das Seniorenhaus Saalfelden präsentiert sich als harmonisches Bau-Ensemble mit dem historischen Schlossteil, dem 1999 errichteten Erweiterungsbau und dem Pflegetrakt mit Verwaltungsbereich. Weiters wurden in unmittelbarer Nähe zwei Häuser für „Betreutes Wohnen" errichtet. Das Angebot ist nach dem Grundsatz „Fördern, unterstützen und begleiten, ohne aber einzuengen oder zu bedrängen" ausgerichtet: 142 Betten, ein Kurzzeitpflegezimmer, Tageszentrum (mit sechs Betreuungsplätzen), tägliches Aktivitätenprogramm, Friseur, Fußpflege, ehrenamtliche Besuchsdienste, Kaffeehaus und der Mittagstisch für Senior/innen. Aber: Das Haus I der Anlage entspricht nicht mehr den aktuellen Vorgaben und ist höchst sanierungsbedürftig. Deshalb wird in der Gemeindevertretung Saalfelden schon seit geraumer Zeit eine Neuerrichtung diskutiert. Eva Fuchslechner, Leiterin des Seniorenwohnhauses, hält fest: „Das Haus entspricht nicht mehr dem Standard." Es gehe darum, dass jene, die so viel für das Land geleistet haben, einen schönen Lebensabend verdienen: „Wir tun alles, um unseren Bewohnern die beste Pflege und Unterstützung zu bieten." Natürlich sei da aber auch noch die Wohnqualität eine Frage: „Wir wollen die Doppeldurch Einzelzimmer ersetzen, um unseren Senioren mehr Privatsphäre zu ermöglichen." Außerdem wolle man für die Mitarbeiter Arbeitsplätze schaffen, die ihnen gerecht werden.

Aktuell sei man dabei, den Architektenwettbewerb dazu auszuschreiben, hält Bürgermeister Erich Rohrmoser fest. Das Planungsgebiet muss festgelegt werden: Nachdem das Bauamt dann das beste Projekt ausgewählt hat, gehe es an die Detailplanung und die Ausschreibung der Arbeiten. Wobei natürlich auch noch die notwendigen Umwidmungen erledigt werden müssten. Rohrmoser: „Ich rechne mit einem frühesten Baustart in drei bis vier Jahren."

Auch Vize-Bürgermeister Thomas Haslinger wäre glücklicher, wenn der erforderliche Bau vorgezogen werden könnte, hält aber fest: „Auf der einen Seite liegen die erforderlichen Arbeiten noch an, die ihre Zeit brauchen werden. Auf der anderen Seite befürchte ich, dass wir Probleme haben werden, den Bau innerhalb der vorgesehenen Zeit überhaupt zu finanzieren."

BILD: B. PFEFFER

„Für einen schönen Lebensabend der Senioren."

Eva Fuchslechner, Seniorenhaus

BILD: SN/LMZ

„Architektenwettbewerb wird gerade ausgeschrieben."

Bürgermeister Erich Rohrmoser

BILD: PRIVAT

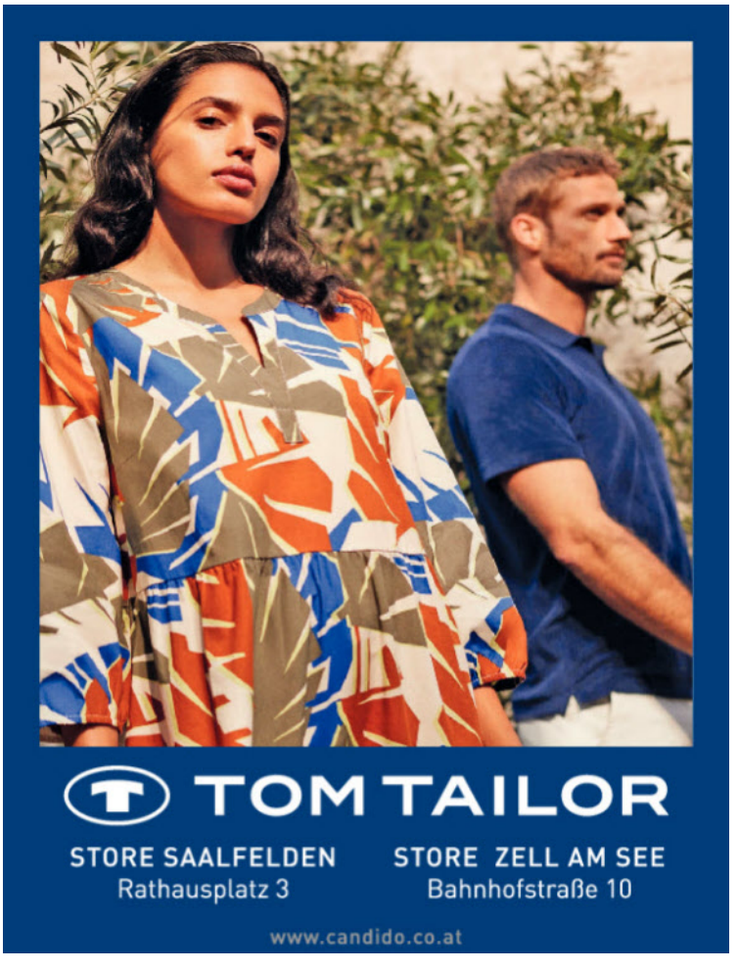
„Ich befürchte leider Probleme mit der Finanzierung."

Vize-Bgm. Thomas Haslinger

Dauerbrenner Denim: Der Stoff, der alles kann!

Tally Weijl`s coole Jeans, von Skinny bis Mom Style, gibt's im Pinzgau nur bei Candido Trend. Mode. in Schüttdorf. BILD: TALLY

Skinny, Bootcut, Mom Style, Jeggings, Tapered Fit, Acid Wash, Raw Denim oder Rinse Washed. Scheinbar unendlich viele Styles, Waschungen und Schnitte aus Denim machen die Jeans zu unserem ständigen Begleiter in der Mode. Der Stretch-Faktor ist mittlerweile ein Muss und wird durch weitere Schnitte und Jogg-Denims nochmals verstärkt. Gerade im Frühjahr und Sommer setzt man auf leichte Jeansstoffe, hellere Waschungen und verkürzte Formen bis hin zur Denim-Short. Check dir deine Lieblingsjeans in deiner Candido Trend. Mode. Filiale in deiner Nähe. ANZEIGE



Frühling bei Candido: Natur pur auch in der Mode

Mit natürlichen Materialien, ruhigeren Farben und mehr Komfort und Lässigkeit in der Mode kommt Sommer-Feeling auf. BILD: CANDIDO

Auch wenn uns Väterchen Frost immer wieder mal einen Strich durch die Rechnung macht; der Frühling lässt sich nicht mehr aufhalten. Die ersten Blüten zeigen ihre Schönheit und auch in der Mode wird alles wieder duftiger.
Die vielen neuen Modethemen, gesehen bei Candido Trend. Mode. laden zu purer Entspannung zu Hause ein. Variantenreiche Blumenprints erinnern an romantische Gärten und frische Luft. Im Kontrast dazu sorgen Blusenkleider und Leinenpants für einen lässigen Look. Leichte, natürliche Stoffe in gedeckten Grün, Orange- und Rosatönen sind eine fabelhafte Kombination für die ersten warmen Tage im Jahr. ANZEIGE

Bernadette Schild wechselt auf die süße Seite des Lebens

Die 31-jährige Slalomspezialistin verlässt nach einer Serie von schweren Verletzungen den Weltcup und wechselt Ins Marketing – zur renommierten Confiserie Berger aus Lofer.

Saalfelden / Maierhofen /Lofer. Der alpine Skiweltcup hat wieder eine Spitzenläuferin weniger. Bernadette Schild hat vor kurzem mitgeteilt, dass sie die Ski an den Nagel hängen wird. Die 31-jährige Saalfeldenerin gab ihre Entscheidung in der ORF-Sendung „Sport am Sonntag“ und per ÖSV-Aussendung bekannt. Die jüngere Schwester der Ex-Slalom-Dominatorin Marlies Raich (früher Schild) hatte sich am 27. Dezember beim Slalomtraining einen Kreuzband- und Meniskusriss sowie eine Knochenprellung zugezogen, fiel für den Rest der Saison aus.

Bernadette Schild wird in Zukunft für das Marketing bei Confiserie Berger zuständig sein – im Bild links mit Christine und Hubert Berger. BILD: CONFISERIE BERGER

Es war Schilds zweite Kreuzbandblessur binnen 14 Monaten, davor hatte sie sich im Oktober 2019 beim Weltcup-Opening in Sölden schwer verletzt. 13 Jahre war Schild im Weltcup vertreten. „Ich musste mir einfach die Frage stellen, ob ich mir zutraue, wieder ans Limit und auch darüber hinaus zu gehen, und die ehrliche Antwort darauf ist einfach ‚Nein‘“, sagte Schild. „Deshalb ist meine Entscheidung, meine aktive Skirennkarriere zu beenden, bereits vor einigen Wochen gefallen." Nun zog sie hinter ihre Laufbahn einen Schlussstrich. 2008 hatte sich Schild in Formal in Spanien zur Juniorenweltmeisterin im Slalom gekrönt, im Jahr darauf sicherte sie sich in dieser Disziplin Silber bei der Junioren-WM in Garmisch-Partenkirchen. 2010/11 gewann Schild die Slalom-Europacupwertung, 2013 wurde sie in Lenzerheide erstmals Weltcup-Zweite, 2018 dann auch in Flachau. Ihre Bilanz ergänzen fünf weitere Podestplätze im Weltcup. Die Technikspezialistin nahm an zwei Olympischen Spielen und drei Weltmeisterschaften teil.

Jetzt wechselt sie in die Privatwirtschaft – und beginnt als Marketingchefin bei einem langjährigen Wegbegleiter, der Confiserie Berger aus Lofer. Hubert Berger: „Unsere Wege haben sich bereits 2008 gekreuzt. Fünf Jahre sind wir den Weg in den alpinen Skiweltcup gemeinsam gegangen und haben auch gemeinsam Bernadettes erstes Podest 2013 in Lenzerheide feiern dürfen.“ – „Einer dieser ganz besonderen Momente, die ich erleben durfte, war beim Abschwingen im Ziel der Ski-WM in Schladming 2013. Mein Blick ging hoch auf die Tribüne und ich sah, dass ein großer Teil der Tribüne goldfarben war. Und das nicht, weil ich gewonnen habe, sondern weil die Belegschaft von Berger Feinste Confiserie zum WM-Slalom gereist ist und in Handarbeit goldene Mützen gestrickt hat“, erzählt Schild.

„Nun haben wir beschlossen, den gemeinsamen Weg wieder fortzusetzen, und wir dürfen Bernadette als neues Mitglied unseres Teams vorstellen“, heißt es von Seiten der Confiserie Berger in einer Aussendung: „Sie wird sich in Zukunft um alle Marketing-Angelegenheiten und Presseanfragen kümmern.“

Schild: „Dass ich diese Chance bekommen habe, macht mich glücklich. Es ist eine Aufgabe, bei der ich täglich Neues lerne, bei der ich auch mein Wissen, das ich bei meinem Studium angesammelt habe, in die Praxis umsetzen kann.“

Technikspezialistin Bernadette Schild hat für viele Highlights im alpinen Skiweltcup gesorgt, aber auch sehr schwere Verletzungen erlitten. Schließlich entschloss sie sich vor Kurzem zum Karriere-Ende. BILDER: GEPA/HANS STEINER

FRÜHLINGSGEFÜHLE BEI

Lederer
MODE & TEXTILWELTEN SAALFELDEN

Schon das passende Ostergeschenk?

Wir wünschen allen unseren Kunden

FROHE OSTERN!

MODE & TEXTIL LEDERER GmbH & Co.KG.
Rudolf-Lederer-Platz 1, A-5760 Saalfelden
Tel.: +43 / (0)6582 / 72274-0
NEU: www.textil-lederer.at/shop

BILD: PRIVAT

Das Verkehrskonzept ist fertig

Die Stadt Saalfelden will ihr neues Krabbelzentrum auf dem Areal des Sportplatzes der Volksschule Bahnhof bauen. Dazu wurde von einem Planer ein eigenes Verkehrskonzept erstellt und vorgestellt.

Saalfelden. Saalfelden wird ein eigenes Gebäude für die Unterbringung der Kleinkinderbetreuung bauen: Alles in allem sollen acht Krabbelgruppen darin Platz finden.

Nach langer Diskussion rund um den Bauplatz wurde der Vorschlag, einen Teil des Sportplatzgeländes bei den Schulen am Bahnhof zu verwenden, mehrheitlich beschlossen. Nachdem es Bedenken wegen des Verkehrsaufkommens gegeben hatte, wurde ein Verkehrsplan erstellt – der kürzlich der Gemeindevertretung vorgestellt wurde. Es wird zusätzliche Parkplätze für das Personal geben, einen eigenen Bereich für Eltern, um Kinder bringen zu können, und neue Fahrradständer rund um die Schulen. Was die Aufsichtsbeschwerde angeht, die die Saalfeldener Grünen wegen dem Standort eingelegt haben, meint Bürgermeister Erich Rohrmoser: „Die Beschwerde wird vom Land geprüft. Wir haben ein Statement dazu abgegeben und empfohlen, die Beschwerde als unbegründet abzuweisen."

Restmüll wird in Zukunft gewogen

Alles neu in Saalfelden, wenn es um Müll geht. Im September 2020 wurde nach vielen Problemen mit den öffentlichen Müllsammelstellen in Saalfelden das System umgestellt. Seither landet weitaus deutlich weniger Plastik im Restmüll. Trotzdem waren es 2020 noch 2685 Tonnen Restmüll. Für die Zukunft will man auf die Verwiegung des Mülls setzen. Dadurch erhofft man sich bessere Mülltrennung. Und abgerechnet wird dann nicht mehr pro entleerter Tonne, sondern nach Gewicht. Wer weniger Restmüll abliefert, zahlt auch weniger. Die Umstellung soll 2022 erfolgen. Zuerst müssen noch 200 bis 300 der knapp 5000 Restmülltonnen ausgetauscht werden, weil sie nicht dem neuen Standard entsprechen. Dann bekommen alle Tonnen Barcode und Transponder, womit sie einem Haushalt zuordenbar sind. Beim Entleeren identifiziert das Müllauto die Tonnen, wiegt sie vorher und nachher ab und speichert die Daten. In das dafür benötigte Spezialfahrzeug hat die Gemeinde 267.000 Euro investiert. BILD: PFEFFER

Einsiedler verlängerte

Saalfelden. Matthias Gschwandtner hatte sich nach seinem ersten Jahr als Einsiedler m Palfen eine Bedenkzeit erbeten: „Ich war mir nicht schlüssig, ob ich weiter in der Einsiedelei bleiben will." Noch im vergangenen Februar hatte der Oberösterreicher aber dann Dechant Alois Moser und Bürgermeister Erich Rohrmoser mitgeteilt, dass er in diesem Sommer wieder auf den Palfen über Saalfelden ziehen wird.

Da dort seit dem 16. Jahrhundert ein Bildnis des heiligen Georg, des Schutzpatrons der Tiere, verehrt wird, zieht der Einsiedler an sich traditionell um den Georgitag am 23. April in die Klause. Das sei auch heuer das Ziel, sagt Bürgermeister Rohrmoser. Ob eine Messe bei der Einsiedelei möglich ist, hänge von den Corona-Beschränkungen ab. „Wenn es noch nicht geht, verschieben wir diese auf die Zeit um Pfingsten."

Matthias Gschwandtner, der 34. Einsiedler auf der Einsiedelei am Palfen, hat noch eine Saison drangehängt – nach längerer Nachdenkphase. BILD: RACHERSBERGER

Um Gewerbegebiete wird es immer enger

Das Betriebsgebäude von Metalltechnik Höring im Gewerbegebiet Dilling kann in Kürze bezogen werden. BILD:LINDER

Saalfelden. Einfacher ist es nicht geworden – sondern eher enger: In Saalfelden werden Gewerbegebiete zur Mangelware. Bei dem aktuell in Bebauung befindlichen Gewerbegebiet in Dilling – an der Ortsausfahrt von Saalfelden Richtung Maria Alm – werden gerade die Firmengebäude von Metalltechnik Höring und des Eisproduzenten „Misssi Alpeneis aus den Bergen" fertiggestellt. Diese beiden stehen auf dem Grund, der der Kirche gehört. Der zweite Teil des Grundes ist für den Bau einer Halle vorgesehen, in dem die Firma Bilton Platz finden sollte. Mittlerweile kümmert sich Bilton um eine andere Lösung. Betreiber Wolfgang Griessner: „Wir stehen unmittelbar vor der Umsetzung einer zweigeschoßigen Halle – die Planung ist bereits fertig, die Einreichung bei den Behörden folgt – wir wollen im Frühjahr mit dem Bau starten." Im Erdgeschoß wird sich ein Leoganger Elektrofachbetrieb ansiedeln, im Obergeschoß ist eine Gruppenpraxis für drei Physiotherapeuten vorgesehen. Außerdem gebe es noch einen weiteren Interessenten, der sich im April entscheiden wird. Damit wäre dann die letzte vorhandene Fläche für Gewerbebetriebe in Saalfelden genutzt.

Bürgermeister Erich Rohrmoser meint dazu: „Aktuell haben wir eine schwierige Situation bei der weiteren Entwicklung von Raum für neue Betriebsansiedlungen." Zwar hatte man ursprünglich gehofft, im Gewerbegebiet Süd – das erste jemals in Saalfelden ausgewiesene – tätig werden zu können, das habe sich mittlerweile aber zerschlagen.

Die Ausweisung des neuen Zonenplans für die Hochwassersituation rund um die Saalach hat keine Entspannung in diesem Bereich ergeben. Rohrmoser: „Das hat die Situation im Bereich des Gewerbegebietes nicht verändert, Erweiterungen sind hier nicht möglich." Andreas Weitgasser, bei der Stadtgemeinde für alle Wasserfragen zuständig: „Der Zonenplan 2021 wurde zwar etwas angepasst, im Endeffekt hat sich aber nicht wirklich etwas getan." Neue Flächen könnten leider keine ausgewiesen werden: „Es sind zwar Verbauungsmaßnahmen und Rückhalteflächen zwischen Saalfelden und Maishofen und Saalfelden geplant – für die Umsetzung hat aber im Moment keiner Geld." Die würden dann natürlich etwas ändern.

Im Dogstyler Store
Saalfelden, Kehlbach 61
3. April 2021 von 10–14 Uhr:
ORIGINAL DOGSTYLER® Produkte
Rabatte von bis zu über 50%*
Wir haben wieder eine ganze Menge Produkte im OUTLET für euch verfügbar,
Schnellsein lohnt sich – und früh da sein auch!
* So lange der Vorrat reicht.
OUTLET

NEUERÖFFNUNG
unseres Dogstyler Stores Saalfelden, Zeller Bundesstr. 17 (im Haus d. Malerei Orth)
am 17. April 2021 von 10–14 Uhr

- Hundefotograf Peter HINTERSEER wird eure geliebten Fellnasen richtig in Szene setzen, im Anschluss könnt ihr die Fotos bei ihm bestellen.
- Dr. Michael SCHÜRZ wird sein Buch „Mein erster Hund" vorstellen und signieren.
- Luca SPITALER informiert über das Produkt Imunol für Hunde (mit natürlichem Beta-Glucan aus dem Austernpilz).

DOGSTYLER SAALFELDEN
Kehlbach 61, 5760 Saalfelden
Tel. 06582-21094
MO-FR 10:00-18:00
SA 10:00-14:00

DOGSTYLER

Eine Aufnahme mit der Wildbildkamera an einem der Fischteiche.

Trotz der immensen Schäden in den Laichteichen durch die Fischotter konnte die Zucht aufrecht erhalten werden – womit die Fischpopulation in den Pinzgauer Gewässern gut abgesichert ist.

BILDER: FISCHZUCHT KEHLBACH

Millionen Fische für den Pinzgau

Fischotter setzten der Fischzucht Kehlbach schwer zu, trotzdem gelang mit viel Einsatz Großes.

Saalfelden. Die Situation ist für Stefan Magg, Betreiber der Fischzucht Kehlbach, alles andere als einfach: In der Anlage werden ausnahmslos heimische Fischarten gezüchtet – die zum Großteil in den Gewässern im Pinzgau und angrenzenden Pongau gesetzt werden, um die Fischpopulation stabil zu halten. Denn: Ohne diese Maßnahmen wären die Flüsse leer. Aufgrund der zahlreichen Baumaßnahmen und Regulierungen ist die natürliche Fortpflanzung vieler Fischarten akut gefährdet oder mittlerweile unmöglich.

Gleichzeitig kämpft Magg seit Jahren mit wieder eingebürgerten Vertretern gefährdeter Tierrassen: Biber zerstörten durch ihre „Arbeit" die Zuflüsse zu seinen Fischteichen, Kraniche bedienten sich aus denselben. Und mittlerweile „setzen sich auch Fischotter ans Buffet" und sorgen für immense Schäden: Zur Abwehr der Otter zäunte Magg mit seinem Team in den vergangenen drei Jahren alle Fischteiche ein und sicherte sie mit einem Weidezaun. Was aufgrund der Stromanschlüsse hohe Kosten verursachte, 600 Arbeitsstunden waren notwendig. Magg: „Letztes Jahr im Spätsommer und Herbst besuchten mich gleich mehrere Fischotter und kamen irgendwie in den Teich mit den Laichfischen. Das Ergebnis: Beim Abfischen des Teiches konnten nur mehr wenige Laichfisch-Exemplare gefangen und abgestreift werden." Schließlich brachte das Team in tagelanger Arbeit doch noch einen Schwung an laichreifen Fischen zusammen. „Derzeit tummeln sich über 1,3 Millionen Fischlein im Bruthaus – ein tolles Ergebnis trotz der Probleme mit dem Fischotter", sagt Magg. Die Fische werden jetzt in der Saalach und der Salzach gesetzt. Was die Probleme mit den Ottern angehe, so sei weiter keine Lösung in Sicht, von keiner Seite.

BILDER: BUNDESHEER

Angelobung in der Wallnerkaserne

Saalfelden. „Ich gelobe", schallte es über den Hof der Wallnerkaserne. Vor kurzem wurden dort Rekruten des Gebirgskampfzentrums und der Heeresunteroffiziersakademie des Einrückungs-Turnus Jänner 2021 angelobt. Die Angelobung fand im kleinen Rahmen und unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Stellvertretend für ihre Kameraden sprachen vier Grundwehrdiener ihr Treuegelöbnis an der Insignie des Gebirgskampfzentrums. Als Vertreter der Stadt war Bgm. Erich Rohrmoser anwesend.

Die Big Dottys Sitzsäcke gibt es in den Größen 140x140 cm oder 210x140 cm: Sie eignen sich auch als chilliges Bett und schwimmen sogar auf dem Wasser. BILD: ROOLFS

Hingucker für In- und Outdoor – allwettertaugliche Top-Möbel

Saalfelden. Pünktlich zum Frühlingsbeginn gibt es bei Simon Weiss - Küchen | Wohnen auch heuer wieder die volle Auswahl an beliebten Dotty-Outdoor- und Indoor-Sitzmöbeln, Zubehör sowie die dazu passenden, allwettertauglichen Teppiche.

Entspanntes Liegen und Sitzen

Ihr geschmeidiger und stabiler Stoff ist aus witterungsbeständigem Polypropylen. Er ist farb- und lichtecht und somit auch problemlos in starkem Sonnenlicht zu verwenden. Der Bezug ist nicht nur wetterfest, sondern auch atmungsaktiv. Er sorgt so selbst an heißen Tagen für einen guten Luftaustausch.

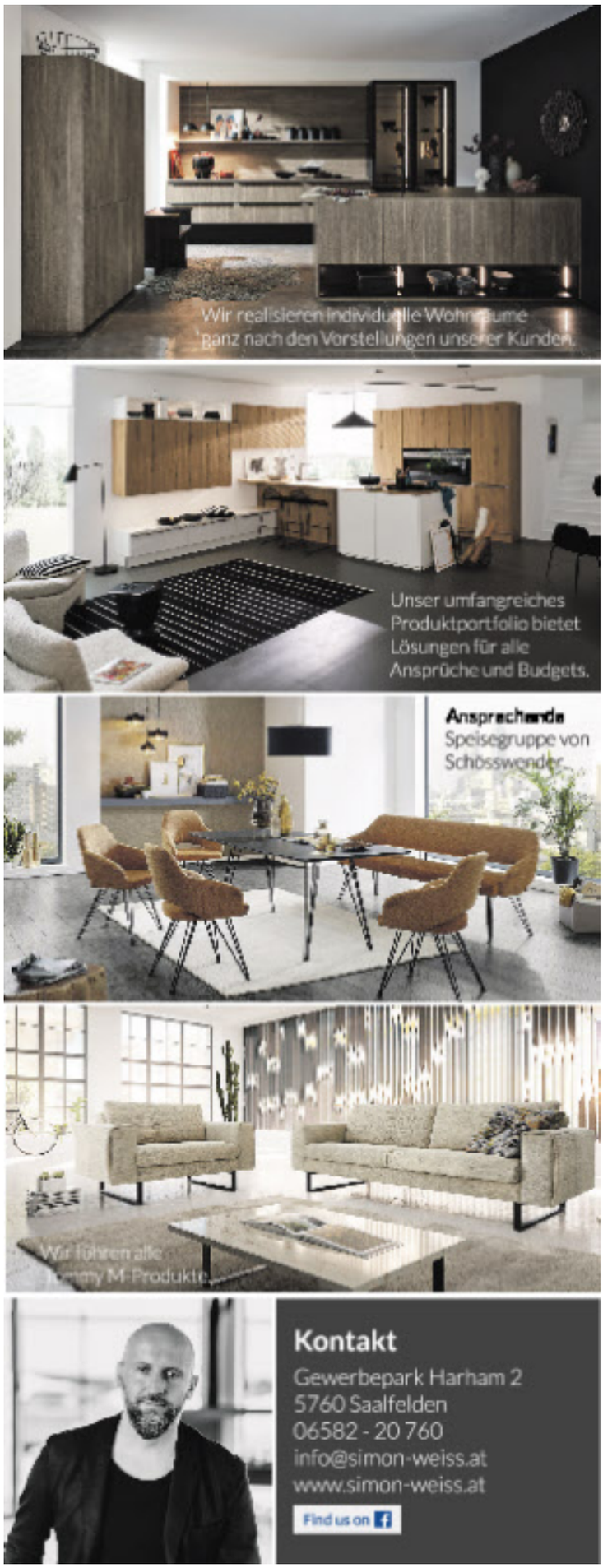
Natürlich kann man die Dottys im Schnee verwenden – und auch indoor sind sie ein gemütlich-stylisches Highlight. Gefüllt sind die Dottys mit Kügelchen aus Premium-EPS, die viel Flexibilität ermöglichen. Erleben Sie die Dottys in unserer Ausstellung – aktuelle Lagerware gibt es zu vergünstigten Konditionen und ist sofort verfügbar, Schnellsein lohnt sich also.

Mehr zu den Dottys auf www.simon-weiss.at/news

Highlights im Überblick

* wetterresistent
* für den In- und Outdoor-Einsatz
* UV-beständig
* teils flexibler Härtegrad durch herausnehmbare Granulatkissen
* einfach zu reinigen
* können sogar im Pool genutzt werden
* atmungsaktiv
* mit dem „reddot design award" ausgezeichnet
* in zahlreichen Farben erhältlich
* viele verschiedene Größen und unterschiedliche Elemente.

Simon Weiss - Küchen | Wohnen führt sämtliche Dotty Möbel und Teppiche – kommen Sie zur Beratung in unser Studio!



Gedankenaustausch zum Marketing

„Gipfeltreffen" in Mittersill – zwischen Christoph Voithofer-Galgoczcy vom Stadtmarketing Saalfelden und Michael Sinnhuber und Team von „Mittersill+". Thema: ein Gedankenaustausch zu Kundenbindungssystemen. Der Hintergrund: Das Stadtmarketing Saalfelden startet einen kompletten Relaunch des Kundenbindungssystems rund um die SaalfeldenCard. BILD: PRIVAT

Videodreh für „Wir sind Saalfelden"

Das Stadtmarketing hat das Signature-Thema „Wir sind Saalfelden" auch für 2021 weiterentwickelt. Die erfolgreiche Fotokampagne in Printmedien und die Plakatserien werden weiter gepusht. Außerdem wurden in Zusammenarbeit mit dem Fotografen und Kameramann Johannes Felsch drei Videostreifen zu „Wir sind Saalfelden" produziert. BILD: STADTMARKETING SAALFELDEN

MENSCHEN IN SAALFELDEN

Eine ausgefuchste Waldgeschichte

Saalfelden. Zeit:los heißt das beliebte Format von Servus TV, für das vor kurzem in der Buchdruckerei Fuchs in Saalfelden gedreht wurde: Drei Tage lang war vorbereitet und gedreht worden. Natürlich ging es auch um Buchdruck – die Story: Vier Kinder kommen zu Buchdruckmeister Christian Fuchs und bitten um seine Unterstützung – wie macht man ein Buch zum Thema „Eine ausgefuchste Waldgeschichte"? Also vom Papier zum fertigen fadengehefteten Büchlein, quer durch alle Arbeitsschritte. Zu Gast war ein sechsköpfiges Team von Salzburg TV – mittendrin der Saalfeldener Kameramann Roland Chytra jun.: „Es war ein wirklicher Spaß, die Arbeit mit Kindern funktionierte hervorragend." Das Ergebnis der Dreharbeiten gibt es im April unter dem Head „Zeit:Los" aus Salzburg TV zu sehen.

Christian Fuchs mit den vier Kids während der Dreharbeiten zu der Zeit:Los-Folge von Servus TV in seiner Buchdruckerei. BILDER: EDELSBACHER

Neuer evangelischer Pfarrer in Saalfelden Robert Jonischkeit ist neuer Superintendent

Bewegung in der evangelischen Kirche – zum Wohle der Protestanten in Saalfelden

Saalfelden. Die evangelische Pfarrgemeinde Saalfelden hat bereits seit vergangenem Jahr einen neuen Seelsorger – der bereits seit 2018 im Pinzgau die protestantische Gemeinde von Zell am See betreut: Rolf Engelhardt ist damit für den gesamten Pinzgau zuständig und betreut insgesamt mehr als 2000 Protestanten im Bezirk Zell am See.

Pfarrer Rolf Engelhardt ist für Saalfelden zuständig. BILD: PRIVAT

Rolf Engelhardt steht für die Nähe im Glauben, den Zusammenhalt und die Stärkung der Gemeinschaft: „Wir wollen auch 2021 das, was uns durch schwere und gute Zeiten trägt, an andere weitergeben. So erhoffen wir uns, dass wir in den kommenden Monaten die Gemeinschaft wachsen lassen können." Es gehe auch darum, die schwindenden Mitgliederzahlen in Griff zu gekommen. Umso erfreulicher sei, eine Gemeindepädagogin gefunden zu haben, die versucht auch die Kinder wieder für den protestantischen Glauben zu begeistern – und so dem Traditionsverlust entgegenzuwirken.

Für den ehemaligen Saalfeldener Seelsorger Robert Jonischkeit gab es einen „Karrieresprung": er bekleidet in Zukunft ein neues, wichtiges Amt innerhalb der evangelischen Kirche in Österreich.

Der 47-jährige, der 2013 von Saalfelden nach Kufstein gewechselt war, wurde Anfang März von den Delegierten der Superintendential-Versammlung in Oberschützen zum Superintendenten des Burgenlands gewählt. 48 Stimmen entfielen auf den Kufsteiner Pfarrer, zehn auf die Golser Pfarrerin Iris Haidvogel und sechs Stimmen auf die Ruster Pfarrerin Claudia Schörner, die ebenfalls von den Pfarrgemeinden für die Wahl nominiert wurden. Jonischkeit zeigte sich in der ersten Reaktion nach der Wahl überwältigt von dem Ergebnis. Das sei „die beste Grundlage für eine gute und stabile Zusammenarbeit. Ich freue mich, Burgenländer zu werden und sein zu dürfen", erklärte der designierte Superintendent.

Robert Jonischkeit ist neuer Superintendent. BILD: EV. KIRCHE

Die Ansprechpartner für die Aktion „Soziale Drehscheibe Pinzgau" in Saalfelden: Astrid Rieder und Barbara Thöny (v.l.). BILD:BRENNSTEINER

„Soziale Drehscheibe" in Saalfelden etabliert

Saalfelden. In Maishofen war die Initiative einer Tausch- und Leihbörse für Pflegehilfsmittel gestartet. Was so gut ankam, dass sich schnell auch Leute aus anderen Gemeinden meldeten. Aufgrund des Erfolges und des riesigen Bedarfs wurde das Projekt nun auf den gesamten Bezirk ausgedehnt. „Wir starten im Pinzgau eine soziale Drehscheibe für Pflegemittel", erklärte die SPÖ-Bezirksvorsitzende und Sozialsprecherin LAbg. Barbara Thöny aus Saalfelden in einer Online-Pressekonferenz. Die zentrale Aufgabe dieser Tausch- und Leihbörse von Pflegehilfsmitteln ist das Zusammenführen von Anbietern und Interessenten. Die Vermittlung der Kontakte erfolgt kostenlos, damit ist auch die Gewährleistung hinsichtlich der vermittelten Geräte ausgeschlossen. Thöny: „Wir haben überwältigende Reaktionen aus der Bevölkerung erhalten, unglaubliche 23.406 Personen haben auf den Facebook-Beitrag reagiert. Wir haben Anrufe von Hollersbach bis St. Martin bekommen. Und nicht nur Anrufe, sondern auch viele Produkte. Und so konnten wir schon viele Leute zusammenbringen." Mittlerweile gibt es in fast jeder Gemeinde Kontaktpersonen; in Saalfelden stehen Astrid Rieder und Barbara Thöny bereit (Tel. 0650/33 19 779 bzw. 0664/413 77 44).

KURZ GEMELDET

Skaterpark wird entscheidend größer

Saalfelden. Der Skaterpark in Saalfelden/Ramseiden ist eine beliebte Anlaufstelle für Skaterfreunde – und wird heuer entscheidend vergrößert: Geplant – in Eigenregie von einem jungen Planer, der das auf eigene Kosten übernommen hat – ist eine Verdopplung der Fläche, wie Gemeindevertreter Thomas Eder berichtet.
Kernpunkt ist ein großer Pool, die Anlage wird eine der größten in Salzburg sein. Im April sollen je nach Witterungslage die Vorarbeiten beginnen, in der Folge wird gebaut – bis Ende Juni soll der neue Skaterpark fertig sein. Und wenn möglich gleich mit einem Contest eröffnet werden. 90.000 Euro werden investiert – und damit auch gleich die Voraussetzungen für eigene Sanitäranlagen eingebaut. Und: Der Pumptrack am Areal bleibt natürlich erhalten.

KiJuz Saalfelden hat wieder geöffnet

Saalfelden. „Wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir wieder geöffnet haben", teilt Pascal Dillinger, Leiter des Kinder- und Jugendzentrums Saalfelden, mit. Wer vorbeikommen will, hat täglich ab 15.30 Uhr die Möglichkeit dazu. Wichtig dabei ist: Bis 18 Jahre ist ein Betreten nur mit aktuellem negativem Testergebnis (maximal 48 Stunden alt) möglich: Außerdem muss eine FFP2-Maske getragen werden; es gilt einen Abstand von zwei Metern einzuhalten, außerdem wird man beim Besuch registriert. Zusätzlich zu den zwei Betreuern können sich maximal zehn Personen im KiJuz aufhalten. Sobald es das Wetter wieder zulässt, werde man auch Treffen im Freien organisieren.

Die Visualisierung des neuen Skaterparks für Saalfelden – Baustart soll im kommenden April sein. BILD: PRIVAT

Neue Suzuki für die Zeller Eisbären

Einmal mehr bedanken sich die EK Zeller Eisbären bei ihren Mobilitätspartnern Suzuki Austria und Autohaus Beck in Saalfelden. Das Autohaus stellt für die laufende Saison zwei Suzuki-Fahrzeuge zur Verfügung. Bei der Übergabe (v.l.): Matthias Tschrepitsch (Torhüter), Alois Sparer (Geschäftsführer Suzuki - Auto Beck), Marco Reiter (Verkaufsleiter Suzuki), Patrick Schwarz und Trainer Jaka Avgustincic. BILD: AUTOHAUS BECK/EK DIE EISBÄREN

Autofrühling in Saalfelden

Saalfelden. Auch wenn sich der Winter in den vergangenen Wochen nochmals kräftig zurückgemeldet hat, der nächste Sommer kommt bestimmt – und das Frühjahr steht quasi vor der Tür. Damit werden auch einige Arbeiten am Auto fällig, damit Fahrspaß und Sicherheit garantiert sind.

Insbesondere nach strengem Frost und langen Schneezeiten hat sich Streusalz bis in die kleinsten Ecken festgesetzt. Das muss beim Frühjahrsputz vollständig entfernt werden, da es Rostfraß begünstigt. Optimal eignen sich Druckreiniger mit einer Heißwasserdüse, mit der auch die kleinsten Winkel von Streusalzresten befreit werden können; Optimal als Vorbereitung für die Fahrt in die Waschstraße.

Gleichzeitig entfernt der Druckreiniger zuverlässig angesetzte Schmutzreste – nicht den Unterboden vergessen! Der Innenraum hingegen ist idealerweise mit einem Power-Staubsauger von Schmutz und Staub zu befreien. Spezielle Polsterreinigungsmittel entfernen Wasserränder und Flecken, während Cockpit-Sprays Armaturen wie neu aussehen lassen.

Die Winterreifenpflicht ist in Österreich ab 15. April Geschichte. Dann empfiehlt es sich Sommerreifen aufzuziehen. Sie verfügen aufgrund der speziellen Gummimischung über mehr Grip auf trockenen wie nassen Fahrbahnen als ihre winterlichen Kollegen und sorgen für einen verkürzten Bremsweg bei einer Vollbremsung. Auch Scheibenwischerblätter sollten gewechselt werden – und gleich die Reinigungszusätze mit. Eine Überprüfung der Füllstände von Kühl- und Bremsflüssigkeit ist ebenso empfehlenswert wie die Kontrolle der Licht-, Brems- und Blinkeranlagen. Und auch der Lack freut sich über intensive Pflege: gut für die Optik und die Haltbarkeit.

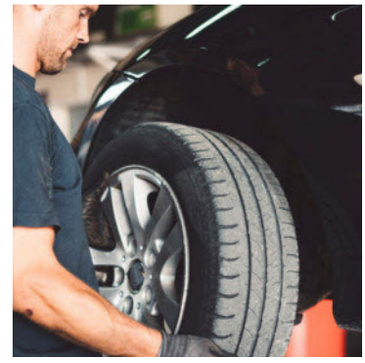
BILD: PRIVAT

Fahrtechnik mit neuen Kursen

Saalfelden. Der österreichische Generalimporteur Faber stattet das ÖAMTC-Fahrtechnik-Zentrum in Saalfelden mit einem zusätzlichen Zweirad-Fuhrpark aus: Ab sofort können Teilnehmer auch auf aktuellen Vespa-, Piaggio- und Moto Guzzi-Modellen trainieren – wer kein eigenes Fahrzeug besitzt, kann Trainingsmodule mit einem der Leihfahrzeuge absolvieren. Die Bikes und Roller werden von den Instruktoren der ÖAMTC Fahrtechnik als Vorausfahrzeuge eingesetzt. „Pünktlich zum Zweirad-Saisonstart können sich unsere Kursteilnehmer mit neuen Modellen auf die Saison vorbereiten oder die Zusatzausbildung für den Code 111 absolvieren“, sagt Manfred Pfeiffenberger, Zentrumsleiter des ÖAMTC Fahrtechnik-Zentrums Saalfelden. Um die Sicherheit auf zwei Rädern zu gewährleisten, steht die Beherrschung des Fahrzeugs an erster Stelle. Wie man auch in Extremsituationen richtig reagiert und sich mit dem Fahrzeug vertraut macht, kann man bei einem Motorrad- und Roller-Training der ÖAMTC-Fahrtechnik üben. Manfred Pfeiffenberger: „Im Fokus unserer Motorrad-Trainings steht die Perfektionierung der Fahrtechnik – Bremsen, Kurvenfahren, Blicktechnik und richtige Einschätzung von Gefahren. Das neue Roller Warm-Up richtet sich zusätzlich an Lenker von Leichtmotorrädern und Rollerfahrern.“ Mehr Infos zu den Trainings in den ÖAMTC Fahrtechnik-Zentren gibt es unter www.oeamtc.at/fahrtechnik.

32 Sommerreifen

Saalfelden. Der ÖAMTC und seine Partnerclubs haben 2021 32 Sommerreifen-Modelle in zwei Dimensionen (205/55 R16 91V und 225/50 R17 98Y) hinsichtlich ihrer Fahr- und Sicherheitseigenschaften sowie unter Komfort-, Umwelt- und Wirtschaftlichkeits-Aspekten getestet. „Heuer zeigt sich wieder, dass in der Kategorie ‚Sehr empfehlenswert’ nicht nur Modelle aus der obersten Preiskategorie vertreten sind“, resümiert ÖAMTC-Reifenexperte Friedrich Eppel. Von 17 getesteten Modellen der Dimension 225/50 R17 98Y wurde die Gesamtleistung von Falken Azensis FK510, Continental Premium Contact 6, Kumho Ecsta PS71 und Bridgestone Turanza T005 mit „sehr empfehlenswert“ bewertet. Weitere zwölf Reifen wurden als „empfehlenswert“ beurteilt, angeführt vom Michelin Primacy 4. Das schwache Verhalten beim Bremstest bei Nässe sorgte für das „nicht empfehlenswert“ beim Firestone Roadhawk, der einzigen negativen Bewertung im heurigen Sommerreifentest. Davon abgesehen ist es Zeit für Reifenwechsel – denn: Bei Sommerhitze ist es den weichen Winterreifen zu heiß, da bieten die härteren Sommerreifen mehr Sicherheit.



Im Frühjahr wird es Zeit, die Winterbereifung gegen die sommerliche Ausgabe zu tauschen.

BILD: PRIVAT

Holzmeister in Saalfelden

Ihr Vertragshändler für Hyundai, Mitsubishi, KTM und Kawasaki in der Region Pinzgau. Bei Geschäftsführer Anton Heugenhauser und seinem motivierten Team sind Sie an der richtigen Adresse um Ihr Wunschfahrzeug zu finden. Sie sind herzlich eingeladen, den Schauraum bei Holzmeister in Saalfelden zu besuchen, so entdecken Sie die aktuellen Modelle von Hyundai, Mitsubishi, KTM und Kawasaki. Für den Kauf von Neu- oder Vorführwagen von Kleinwagen, Mittelklasse, SUV oder Elektrofahrzeug werden Top-Angebote bei persönlicher Beratung geboten.

Service wird bei Holzmeister GmbH großgeschrieben

Die moderne KFZ- & Zweiradfachwerkstatt ist mit den neuesten Spezialtestgeräten ausgestattet. Mit jahrelanger Erfahrung und Top Service ist Ihr Fahrzeug bei Holzmeister in guten Händen.

auto+motorrad Holzmeister GmbH&CoKG

Almerstraße 36
5760 Saalfelden
Telefon: +43 (0)6582 73891
Whats App: +43 664 433 7979
info@autobike.eu
www.autobike.eu

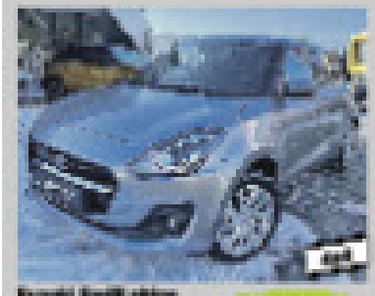
ANZEIGE

Auto Beck

www.auto-beck.at

5760 Saalfelden / Loferer
Bundesstraße 13
Tel. 06582-72085 / Mail:
info@auto-beck.at

Unsere Partner im Bezirk:
Auto Schneiderer - Lofer
Autohaus Kirchner - Bramberg



Suzuki Swift shine
Benzin, 90 PS
02/21, 15 km
LP € 19.690,–
AKTIONSPREIS
€ 17.790,–

Suzuki Swift shine
Ben./Sky., 83 PS
12/20, 1000 km
LP € 19.390,–
AKTIONSPREIS
€ 17.690,–

Suzuki SX4 S-Cross
Ben./Sky., 129 PS
NEU, 0 km
LP € 27.690,–
AKTIONSPREIS
€ 24.990,–

Suzuki SX4 S-Cross
Ben./Sky., 129 PS
05/20, 3600 km
LP € 27.390,–
AKTIONSPREIS
€ 23.900,–

Suzuki Vitara shine
Ben./Sky., 129 PS
09/20, 9300 km
LP € 29.490,–
AKTIONSPREIS
€ 24.990,–

Suzuki Vitara shine
Benzin, 140 PS
05/20, 50 km
LP € 29.640,–
AKTIONSPREIS
€ 25.990,–

Suzuki Vitara Allgrip
Benzin, 140 PS
05/20, 50 km
LP € 29.640,–
AKTIONSPREIS
€ 25.990,–

Alois Sparer
Tel. 06582-72085-24
info@auto-beck.at

JUNGWAGEN-AKTION · JUNGWAGENAKTION · JUNGWAGEN-AKTION ·

DER NEUE OPEL CORSA

ALS BENZINER, DIESEL ODER 100 % ELEKTRISCH.

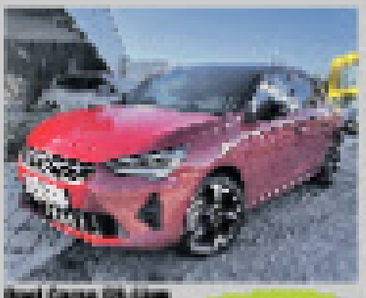
AB

€ 12.499,–

OPEL

Auto Beck GmbH
Laferer Bundesstraße 13 · 5760 Saalfelden
Tel: +43 6582 72085 · info@auto-beck.at
www.auto-beck.at

Auto Beck
WEGE DER MOBILITÄT

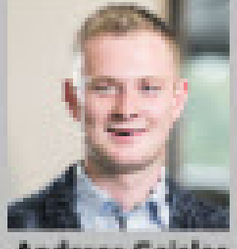


Opel Corsa Gb-Line
Benzin, 101 PS
11/20, 1000 km
LP € 21.520,-
AKTIONSPREIS
€ 18.990,-

Opel Adam Slam
Benzin, 87 PS
03/18, 1500 km
LP € 17.500,-
AKTIONSPREIS
€ 12.570,-

Opel Adam Unltd.
Benzin, 69 PS
06/19, 1000 km
LP € 15.590,-
AKTIONSPREIS
€ 13.590,-

Opel Corsa Gb-Line
Benzin, 101 PS
11/20, 150 km
LP € 21.574,-
AKTIONSPREIS
€ 18.490,-



Andreas Geisler
Tel. 06582-72085-76
andreas.geisler@auto-beck.at

Opel Astra Turbo Ed.
Benzin, 110 PS
11/19, 8500 km
LP € 25.260,-
AKTIONSPREIS
€ 19.690,-

Opel Zafira Innov.
Diesel, 125 PS
11/18, 2500 km
LP € 34.480,-
AKTIONSPREIS
€ 24.990,-

Opel Grandland X
Benzin, 181 PS
08/19, 700 km
LP € 42.627,-
AKTIONSPREIS
€ 33.990,-

JUNGWAGEN-AKTION · JUNGWAGEN-AKTION · JUNGWAGEN-AKTION

Die Moderatorin als Model: Conny Bürgler beim Fotoshooting für die Präsentation der Kollektion „Antoinette's Garden" auf der Maureralm. BILD: SUSANNE GAPP PHOTOGRAPHY

Hoschak präsentiert Antoinette's Garden

Saalfelden Leogang. Das Wetter passte, dann ging es schnell: Innerhalb kürzester Zeit wurde die idyllische Maureralm auf 1170 Metern Seehöhe in Leogang zum Mode-Schauplatz. Ein Teil der neuen Kollektion von Lena Hoschek wurde inmitten der Leoganger Steinberge in Szene gesetzt.

Lena Hoschek zählt zu den bekanntesten Designerinnen Österreichs und ließ ihre neue Kollektion von der Saalfeldner Fotografin Susanne Gapp ablichten. Präsentiert wurden die Designerkleider von Servus-TV-Moderatorin Conny Bürgler.

Für die gebürtige Pinzgauerin war das Fotoshooting eine ganz neue Erfahrung: „Normalerweise mache ich nur Set-Fotos bei den Servus-TV-Dreharbeiten der Sendereihen ‚Heimatleuchten', ‚Musikantenstammtisch' und ‚Hoagascht'. Einen ganzen Tag lang komplett für ein Fotoshooting zu modeln war für mich neu. Es war spannend, lustig, aber auch anstrengend."

Es wurden vier Kleider aus der neuen Frühjahrs-/Sommerkollektion „Antoinette's Garden" fotografiert. Die exzentrische Ästhetik des 18. Jahrhunderts und der Ruf nach einem Zurück zur Natur inspirierten Lena Hoschek zu einer Kollektion, die im Geiste dieser Epoche durch Koketterie, Kultiviertheit und Raffinesse geprägt ist. Die neue Kollektion ist bereits online und in den Lena Hoschek Stores erhältlich.

Die Maureralm war der ideale Ort, um die femininen Kleider zu präsentieren. Fotografin Susanne Gapp arbeitete schon mehrmals auf der Maureralm und kennt die schönsten Plätze und besten Lichtverhältnisse. Für das perfekte Styling sorgte Hair & Make-Up Artist Elena.

MENSCHEN IN SAALFELDEN

Palmweihe im Blumenhaus

Saalfelden. Schon im Vorjahr war die traditionelle Palmbuschenweihe am Saalfeldener Rathausplatz der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Dementsprechend organisierte Christian Steger in Zusammenspiel mit der Pfarre Saalfelden eine Weihe in seinem Blumenhaus in der Bahnhofstraße.

Was heuer wiederholt wurde, weil eine Zusammenkunft immer noch nicht möglich ist: Auch zu diesem Osterfest kam Dechant Alois Moser, natürlich vor dem Palmsonntag, in die Gärtnerei, um die Palmbuschen zu weihen – und hatte auch Karten dazu im Gepäck. Die geweihten Büsche und Zweige waren im Anschluss an die Weihe sowohl im Hauptgeschäft als auch in den Filialen der Gärtnerei Steger im Interspar Saalfelden und im Maximarkt Bruck zu haben.

Dechant Alois Moser weihte Palmbuschen und Zweige in der Gärtnerei Steger. BILD: GÄRTNEREI STEGER

Neues Bariton-Sax für das Musikum

Saalfelden/Zell am See. Direktor Gerhard Schmiderer vom Musikum Pinzgau und Wolfgang Schwabl vom Musikum Saalfelden können sich über einen Musikinstrumenten-Ankauf freuen: Mit Unterstützung der Gemeinden und Spender konnte ein neues Bariton-Saxophon finanziert werden, das die Maria Almerin Simone Schreder (Musikum Saalfelden) in Gebrauch hat.

Simone Schreder mit dem neuen Bariton-Saxophon. BILD: PRIVAT

SPAR

IST NEU DA!

ab Donnerstag, 25.3.2021

Mühlbachweg 9, 5760 Saalfelden

Unsere Öffnungszeiten: Mo.– Do.: 7:00 –19:15 Uhr | Fr.: 7:00 – 19:30 Uhr | Sa.: 7:15 – 18:00 Uhr

„HERZLICH WILLKOMMEN ...

... im neuen SPAR-Supermarkt in Saalfelden! Die moderne Geschäftsausstattung und das umfangreiche Angebot werden Ihnen gefallen.

Freuen Sie sich rechtzeitig vor Ostern auf den neuen Nahversorger im Zentrum von Saalfelden.

Wir freuen uns auf Sie!"

Wolfgang de Mas
Ihr Marktleiter

SPAR Prozent-Tage!
Do., 25.3. bis Sa., 27.3.2021

-25%
auf alle **Biere***

*ausgenommen Flaschenpfand; Abgabe nur in Haushaltsmengen; maximal 4 Kisten oder Tray; Prozentaktion gilt auch auf Aktionspreise, Monatssparer und IMMER BILLIG Artikel. Nicht gültig im Onlineshop interspar.at

SPAR-Prozent-Wochenend'!
Fr., 26.3. und Sa., 27.3.2021

-25%
auf alle
PREMIUM **-Artikel***

*Prozentaktion gilt auch auf Aktionspreise. Nicht gültig im Onlineshop interspar.at

Angebote gültig von 25.3. bis 3.4.2020 im SPAR-Supermarkt Saalfelden, Mühlbachweg 9.
Ausgenommen IMMER BILLIG Produkte - solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten. Nicht jeder Artikel in ganz Österreich erhältlich. SPAR Service-Team: 0800/ 22 11 20 - www.spar.at

Stadtmarketing Saalfelden mit neuer Jobbörse im Angebot

Saalfelden. Dort leben und arbeiten, wo andere Urlaub machen – ist das Motto für die neue Initiative des Stadtmarketings Saalfelden. Stadtmarketing-Chef Christoph Voithofer-Galgozcy: „Wir wollen den Unternehmen eine zusätzliche Plattform anbieten, um an dringend benötigtes Fachpersonal heranzukommen." Saalfelden sei bekannt für seine Branchenvielfalt. Vom Familienunternehmen zum internationalen Unternehmen – hier soll man seinen Traumjob finden; egal ob erfahrene Businessfrau, auf der Suche nach einer neuen Herausforderung oder Berufseinsteiger.

Infos unter office@stadtmarketing-saalfelden.at bzw. thomas.blaickner@svh.at.

Schon mit der Job(e)vent bietet das Stadtmarketing Saalfelden viele Angebote und Infos zur Berufswahl für junge Menschen. Jetzt gibt es auf der Homepage auch noch eine Jobbörse mit regionalen Jobangeboten.

BILD: STADTMARKETING SAALFELDEN/MICHAEL GEISLER

MARIA ALM · DIENTEN · FICHTENBACH

HOCHKÖNIG

Die Hochkönig Tourismus GmbH schreibt hiermit die Stelle eines saisonalen

AUSSENDIENSTMITARBEITERS

in der Region Hochkönig am Standort Maria Alm in Vollzeitbeschäftigung (Sommersaison) aus.

ANFORDERUNGSPROFIL:
- abgeschlossene Ausbildung in einem bauhandwerklichen Beruf (Tischler- oder Zimmererausbildung bevorzugt)
- handwerkliches Geschick
- Führerschein CE
- Aufgeschlossenheit für die vielfältigen touristischen Aufgabenbereiche
- EDV-Kenntnisse
- Erfahrung in der Arbeitsvorbereitung
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitsweise
- Teamgeist und Fähigkeiten im selbst- und eigenständigen Arbeiten
- Gewissenhaftigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen

DIENSTVERHÄLTNIS:
- Dienstantritt jährlich jeweils voraussichtlich Mai bis Ende Oktober
- Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden

Für die Position als Aussendienstmitarbeiter gilt ein Mindestgehalt von 2.200 brutto monatlich, natürlich honorieren wir entsprechende Berufserfahrung und Qualifikationen extra

EINSATZGEBIET:
vorzugsweise am Standort Maria Alm, bei Engpässen oder größeren Schadensereignissen jedoch auch in Dienten

AUFGABENBEREICHE:
- Betreuung der Anlagen am Natrun: Waldrutschenpark, Wanderwege, MTB-Strecke und Schlossspielplatz, Anlagen am Speicherteich Prinzensee
- Wegsanierung, Weginstandhaltung (Mäharbeiten)
- Wege- und Brückenbau
- Erneuerung Wegbeschilderung
- Aufbau- und Abbauarbeiten bei Eventveranstaltungen

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG MIT FOTO!

Hochkönig Tourismus GmbH
Am Gemeindeplatz 7
5761 Maria Alm
z.Hd. Mag. Franz Bauer
f.bauer@hochkoenig.at
Tel: +43 6584 20388-20

www.hochkoenig.at

DEIN ARBEITSPLATZ IN DER REGION

Mitarbeiter zielgenau finden

STADTMARKETING SAALFELDEN

und

Saalfeldener Nachrichten

bieten den Wirtschaftstreibenden eine neue Plattform.

Alle weiteren Informationen und mögliche Kombinationen unter

office@stadtmarketing-saalfelden.at

oder

thomas.blaickner@svh.at

Ausbildungen in Gastronomie und Hotellerie

Saalfelden. Egal ob Ausbildung im Hotel, Restaurant oder in der Systemgastronomie: Der Kunde ist König! Als Angestellter verwöhnt man die Gäste mit Essen, Trinken und Service und sorgt dafür, dass sie eine schöne Zeit haben. Das Ziel in der Gastronomie: Die Gäste sollen wiederkommen und das Hotel oder Restaurant weiterempfehlen. Da die Gäste, gerade in der Hotellerie, rund um die Uhr betreut werden möchten, arbeitet man regelmäßig auch abends, nachts und am Wochenende. Die beliebtesten Ausbildungsberufe in der Gastronomie und im Hotel sind:
1. Hotelkaufmann; 2. Hotelfachmann; 3. Koch; 4. Fachkraft im Gastgewerbe; 5. Konditor; 6. Restaurantfachmann; 7. Fachmann für Systemgastronomie; 8. Tourismuskaufmann; 9. Servicekraft; 10. Bäcker. Zwei Wege stehen einem offen: Die Lehre in einem der zahlreichen Betriebe im Land oder die Ausbildung in einer der Tourismusfachschulen in Salzburg (Bramberg, Bad Hofgastein, Bischofshofen und Kleßheim/Salzburg).

Beratung zu Ausbildungsmöglichkeiten in der Gastronomie – aber auch zu anderen Lehrberufen – gibt es im Pinzgau unter anderem bei der Bildungs- und Berufsberatung der Arbeiterkammer in Zell am See.

Ein Beratungsgespräch ist kostenlos und dauert ca. eine Stunde. Termine kann man telefonisch unter Tel. 0662/86 87-420 oder per E-Mail unter bildung@ak-salzburg.at vereinbaren.

BILDER: AK WIEN/TOURISMUSSCHULE BRAMBERG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n engagierte/n

Privatkundenbetreuer/in (Saalfelden, Vollzeit)

Was Sie mitbringen:
- Einschlägige Bankausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Privatkundenbetreuung
- Erfahrung im Wertpapierbereich
- Kunden- und Vertriebsorientierung
- Hohe Beratungskompetenz
- Verlässlichkeit, Genauigkeit und Einsatzbereitschaft

Ihr Interesse ist geweckt? Dann bewerben Sie sich gleich online oder schicken Sie Ihre Unterlagen an:

Raiffeisenbank Pinzgau Mitte eGen
z.H. Dir. Mag. Hörl Georg, MBA | E-Mail: georg.hoerl@pinzgau.raiffeisen.at
Loferer Straße 5 | 5760 Saalfelden am Steinernen Meer |
www.meine-raiffeisen-karriere.at

Das kollektivvertragliche Mindestgehalt liegt für diese Position bei 2179,09 Euro brutto. Wenn Sie besondere Qualifikationen oder Erfahrungen mitbringen, bezahlen wir gerne mehr.

Raiffeisenbank Pinzgau Mitte

MARIA ALM · DIENTEN · FÜHLBAEH

HOCHKÖNIG

Du bist teamfähig, flexibel und engagiert, besitzt Organisationstalent, übernimmst gerne Verantwortung und hast Freude am Umgang mit Gästen. Ziele bedeuten für dich Motivation, der Tourismus liegt dir am Herzen und man kann sich 100% auf dich verlassen.

LEITUNG INFOTEAM

Maria Alm in Vollzeitbeschäftigung

DEIN PROFIL:
- Abgeschlossene Berufsausbildung (idealerweise mit touristischem oder kaufmännischem Schwerpunkt)
- Erfahrung in Mitarbeiterführung
- Erfahrung im Tourismus und/oder Marketing
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Sehr gute PC-Kenntnisse (MS Office, Feratel Deskline)
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse
- Weitere Fremdsprache (Italienisch, Holländisch) von Vorteil

DEINE AUFGABEN:
- Operative Leitung des Infobüros Maria Alm (Dienstpläne, Bestellungen, ...)
- Gästeinformation vor Ort
- Telefonberatung und Verkauf
- Bearbeitung von Anfragen
- Ansprechpartner für Feratel Deskline
- Abrechnung Barkassa
- Organisation von Veranstaltungen
- Abwicklung von Werbemittelproduktionen
- Zusammenarbeit mit örtlichen Vermietern und sonstige Leistungsträger

Für die Position als Leitung Infoteam Maria Alm gilt ein Mindestgehalt von 2.300 brutto monatlich, natürlich honorieren wir entsprechende Berufserfahrung und Qualifikationen extra

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG MIT FOTO!

Hochkönig Tourismus GmbH
Am Gemeindeplatz 7
5761 Maria Alm
z.Hd. Mag. Franz Bauer
f.bauer@hochkoenig.at
Tel: +43 6584 20388- 20

www.hochkoenig.at

Verkäuferin Michaela Hinterseer im Saalachtaler Bauernladen.

20 Jahre Saalachtaler Bauernladen feiern!

Saalfelden. Das ist ein echter Erfolg: Seit 20 Jahren bietet der Saalachtaler Bauernladen in Saalfelden für Freunde regionaler Produkte ein breites Angebot von Waren rund um Essen und Trinken bis hin zu heimischem Handwerk.

Angefangen hatte alles mit einer Idee für den Saalachtaler Direktvermarktungsverein – auf Initiative des damaligen Obmannes Franz Widauer und des Schriftführers Joe Essl: Das Ziel war, eine Anlaufstelle für die Produkte der bäuerlichen Direktvermarktung zu schaffen, die auch für die Kundschaft leichter erreichbar ist. Ein Konzept, das sich zwei Jahrzehnte über gut entwickelt hat, wie der aktuelle Obmann Franz Voithofer festhält. Nicht zuletzt auch aufgrund der freundlichen und kompetenten Bedienung unter der Ägide von Michaela Hinterseer, die ebenfalls seit Anfang mit dabei ist. Zum Jubiläum gibt es in der Karwoche kleine Überraschungen im Bauernladen. Außerdem werden drei Geschenkkörbe verlost. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 8.30 bis 12 Uhr, Freitag noch zusätzlich 14 bis 18 Uhr.

Begegnungszone Obere Lofererstraße verlängert

Saalfelden. Nach dem Architektenwettbewerb im Jahr 2017, den LP architektur gewonnen hatte, wurde im Herbst 2019 mit den Bauarbeiten für den Wohnbau „City Life“ in Saalfelden begonnen. Das Projekt wurde an Stelle des alten Breitfuß-Hauses errichtet. Auch der Grund gegenüber der ehemaligen Betriebsstätte des Unternehmens Breitfuß wurde bebaut. Mittlerweile nähert man sich der Fertigstellung – die Gestaltung des Straßenabschnittes der Oberen Lofererstraße kann angegangen werden. Vorgesehen ist hier die Verlängerung der Begegnungszone, die aktuell von Stadtgarten Blumen Schwaighofer bis zu Keramik Weißenbacher als Einbahn geführt wird. Die Zone soll bis zum Bereich vor der Polizei verlängert werden, im gleichen Stil wie der Rest der Straße – erklärt Roland Rendl vom Saalfeldener Verkehrsressort. Nur dass im neuen Teil der Gegenverkehrsbereich beibehalten wird. Aktuell verzögere sich aber der Baubeginn auf nach Ostern, weil die Fassadenarbeiten an „City Life“ noch nicht abgeschlossen sind. Die Arbeiten werden zwei Monate dauern. Währenddessen ist die Durchfahrt gesperrt. Die Zu- und Abfahrt zu diesem Bereich werde von der Ostseite ermöglicht.

KURZ GEMELDET

Billy und Bananen beim Merkur

Saalfelden. Bananen und BILLY? Oder auch Milch und MALM? Wer online bei IKEA einkauft, kann dank der neuen Service-Kooperation mit REWE die Einkäufe bei Merkur in Saalfelden abholen: Also beim Bestellen den Merkurmarkt angeben – und natürlich auch das Zeitfenster. Und dann kann man seine Möbel einsammeln und auch gleich noch den Einkauf für zuhause erledigen.

Schilderaktion zum Frauentag

Saalfelden. Am Samstag vor dem Frauentag am 8. März trafen sich die SPÖ-Frauen von Pinzgau in Saalfelden zu einer Aktion – natürlich coronakonform – zum Frauentag und zur ständig steigenden Frauenarbeitslosigkeit im Pinzgau. Mit Stand Ende Jänner waren im Pinzgau insgesamt 6573 arbeitslose Personen gemeldet – ein Plus von 4259 Personen gegenüber dem Jänner vorigen Jahres. Dabei betrug der Frauenanteil 2707 – und das sind im Vergleich zum Vorjahr um unglaubliche 2268 Frauen mehr, die arbeitslos geworden sind. Frauen, die im Tourismus oder im Handel arbeiten, sind am meisten betroffen. Dementsprechend: „Für Frauen braucht es jetzt ein spezielles Arbeitsmarktpaket: Ausbau von Frauenarbeitsstiftungen, mehr AMS-Mittel für Umschulungs- und Weiterbildungsangebote von Frauen inklusive Mindestlohn von 1700 Euro erhalten; mehr Mittel für Frauenberatungsstellen in ganz Österreich; und schließlich noch die Erhöhung des Arbeitslosengeldes auf 70 Prozent“.

Klimakoffer in der Bibliothek

Saalfelden. Noch bis Ende Ende März macht der „Klimakoffer“, der von Land Salzburg und dem Bibliothekarsverband Salzburg gefördert und zusammengestellt worden ist, in der öffentlichen Bibliothek im Bildungszentrum Saalfelden am Stadtplatz Station und dient dabei auch zur Unterstützung der Nachhaltigkeitswochen des Zentrums.

Während der Öffnungszeiten (Montag 17 bis 19 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr) kann man nach Herzenslust darin stöbern und schmökern.

SALZBURGER VERLAGSHAUS SONDERPRODUKT
Saalfeldener Nachrichten
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch
Klaus Buttinger LLM.oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. +43 662/82 02 20
Redaktion: Jochen Linder
Anzeigen, Verkauf: Thomas Blaickner
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-980
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 6 vom 1. 1. 2021
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38
Für diese Ausgabe „Saalfeldener Nachrichten“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

WIR LIEFERN LÖSUNGEN

Latzer Druck & Logistik, Markus Bauhofer und Markus Latzer

WIR SIND SCHUH-VERLÄSSIG

Stanonik Markenschuhe, Berta Stanonik

Wir sind Saalfelden

DIE STADT, DIE BLÜHT

Schwaighofer die Gärtnerei, Klaus Struber & Birgit Struber-Schwaighofer

NICHT NUR EINE STADT, SONDERN EIN ZUHAUSE

Raumconcept, Frank Hochwimmer

www.stadtmarketing-saalfelden.at

Eine Telefonzelle zum Platz für Literatur umfunktioniert: Die „Bücherzelle“ am Kirchplatz – von links Frauke Mascha (Bildungszentrum Saalfelden), Lisa Mascha (Stadtmarketing), Alice Loske-Wirthmiller (Buchhandlung Wirthmiller), der Bücherhund Balou und Andrea Türkcan (Buchhandlung Wirthmiller). BILDER: PHOTOMOTION KLAUS BAUER

„Bücherzelle“ – neuer Platz zum Schmökern

Saalfelden. Die „Bücherzelle“ ist fertig – freut sich Christoph Voithofer-Galgoczy, der die Verwandlung einer Retro-Telefonzelle in einen Hort für Lesefreunde angestoßen und umgesetzt hatte. Mit viel Unterstützung durch die Saalfeldener Firmen Metallholzstein Werkstatt und Raumausstattung Schild und die Gärtnerei der Stadtgemeinde Saalfelden. Betreut wird die „Bücherzelle“ von der Öffentlichen Bücherei Saalfelden und der Buchhandlung Wirthmiller. Platz gefunden hat sie mitten in Saalfelden, am Kirchplatz. Wo man in Zukunft ganz entspannt Platz nehmen und lesen kann – aber auch Bücher ausleihen (und zurückbringen), tauschen oder selbst einbringen kann.

IN DER BUCHHANDLUNG WIRTHMILLER

Mit Büchern von der Buchhandlung Wirthmiller hinein in das bevorstehende Osterfest – das perfekte Geschenk für jedes Alter! BILDER: PRIVAT

Mit Büchern neue Welten entdecken

Saalfelden. Der Frühling naht, das Osterfest steht bevor und Bücher haben wie immer Saison. Die Buchhandlung Wirthmiller in der Saalfeldener Fußgängerzone hat auf jeden Fall das passende Geschenk fürs Osterfest im Angebot: Bücher für Kinder genauso wie jede Menge Überraschungen für den erwachsenen Lesefreund (auch als e-Book). Da gibt es Hochliteratur und spannende Krimis, Literatur um und über die Region genauso wie Fantasy oder Romane über große Gefühle. Da kann man jede Menge Fachliteratur durchstöbern, herrliche Fotobände warten auf ihre Fans – ganz nach dem Motto „Lesen ist Reisen im Kopf“. Und das Wirthmiller-Team rund um Alice Loske-Wirthmiller ist immer für einen da, um das passende Buch zu finden und kompetent zu beraten.
Auch möglich ist der Weg über das Internet: den Online-Shop der Buchhandlung des Jahres 2020 findet man unter www.wirthmiller.at.

Top-Beratung: Alice Loske-Wirthmiller und ihr Team stehen für alle Fragen zur Verfügung.

Ausweichmöglichkeiten für die Musikkapellen geschaffen

Der Plan für das Park- und Vereinshaus ist fertig, die Umsetzung lässt noch auf sich warten. Nun wurde eine Interimslösung für die Saalfeldener Musikkapellen geschaffen – damit geprobt werden kann.

Saalfelden. Das liebe Geld: Auch in Saalfelden hat man in Corona-Zeiten bei weitem nicht genug davon. Wobei es auch schon in Vor-Pandemiezeiten schwierig war ob der Fülle der Aufgaben. Was die Arbeiten rund um ein Park- und Vereinshaus am Areal des Großparkplatzes angeht, ist man mit der Planung bereits weit. Nur mit der Finanzierung hapert es noch. Dementsprechend ist die Realisierung des Baus vorerst verschoben – in drei Jahren könne man weitermachen, heißt es von Seiten der Stadtgemeinde. Was es für die Musikkapellen der Stadt, die dort genauso wie das Musikum unterkommen sollen, schwierig macht.

Wolfgang Schwabl von der Bürgermusik Saalfelden: „Eine sehr zermürbende Situation: Die Vorfreude im Verein war sehr groß, ist aber mittlerweile der Ernüchterung gewichen. Dabei wäre die Umsetzung für das Musikum mit etwa 400 Schülern und die Musikkapellen mit 130 Aktiven und hunderten Unterstützern so wichtig.“ Nicht zuletzt, weil aufgrund der Pandemie und den damit zusammenhängenden Regeln ein Proben mit dem gesamten Ensemble in den bestehenden Einrichtungen nicht mehr möglich ist.

So soll das Park- und Vereinshaus Saalfelden, in dem auch Proberäume für die städtischen Musikkapellen und das Musikum realisiert werden sollen, aussehen. Bis zum Startschuss zur Umsetzung der Pläne wird es aber noch mindestens drei Jahre dauern. BILD: STADTGEMEINDE SAALFELDEN

So wurde improvisiert: Sowohl Bürgermusik als auch die Eisenbahner-Stadtkapelle probten in der Wedl-Halle. Als das nicht mehr möglich war, begab man sich auf die Suche. Und wurde nach einigem Hin und Herr schließlich doch noch fündig: Die Bürgermusik wird in Zukunft in der Volksschule im Schulzentrum Stadt unterkommen, die Eisenbahner-Stadtkapelle im Proberaum der Bürgermusik. Christian Hofer, Obmann der Eisenbahner-Stadtkapelle: „Wir sind froh, überhaupt irgendwo einen Platz zu haben.“ Gleichzeitig könne das aber keine Dauerlösung sein: „Ich hoffe, dass die Diskussion in Saalfelden einmal ein Ende haben wird und alle zusammenstehen, um das Park- und Vereinshaus umzusetzen. Willensbekundungen sind ja gut und schön, aber zu wenig. Ansonsten müssen eben Alternativen geschaffen werden.“

Wolfgang Schwabl, Kapellmeister der Bürgermusik Saalfelden, während einer Online-Probe. BILD: SW/BÜRGERMUSIK SAALFELDEN

Die Eisenbahner-Stadtkapelle weicht in Zukunft in das bestehende Probelokal der Bürgermusik aus. BILD: PRIVAT

Die Mixed Staffel sorgte im Biathlon für einen historischen Erfolg – mit Absolventinnen des Raiffeisen Skigymnasiums Saalfelden im Team .

BILD: RAIFFEISEN SKIGYMNASIUM/ÖSV

Skigymnasium freut sich über tolle Erfolge

Saalfelden. Egal, ob Absolventen, die in internationalen Bewerben unterwegs sind, oder die aktuellen Schüler des Raiffeisen Skigymnasiums in Saalfelden: Alle haben eine höchst erfolgreiche Saison hinter sich – freut sich Koordinator Rainer Stöphasius.

Die Absolventen

Biathlon: Lisa Hauser und Dunja Zdouc und der Saalfeldner „Oldie" Simon Eder holen im ersten Bewerb bei der WM Silber im Mixed-Team. Die Goldmedaille von Lisa Hauser war anschließend ein historischer Erfolg für die BIA-Damen von Österreich – Hauser konnte sozusagen „nahtlos" ihre Form von den Jänner-Rennen bis zur WM bewahren. Auch Dunja Zdouc und Julia Schwaiger zeigten eine tolle Saison und WM.

Nordische Kombination: Das Traum-Comeback von Mario Seidl wurde mit der Bronzemedaille der Kombinierer mit der Mannschaft wahr. Seine starken Sprungleistungen waren mitentscheidend für diesen Erfolg.

Alpin: Obwohl inzwischen für den DSV startend, hat mit Romed Baumann einer der „ältesten" Absolventen des Skigymnasiums sensationell Silber bei der WM im Super-G gewonnen. Leider verletzten sich in dieser Saison Ricarda Haaser und Adriana Jelinkova – beide mit aufsteigender Form und Top-Ten Ergebnissen im Weltcup.

Bei der Biathlon-WM: Simon Eder legt seiner Staffelpartnerin Lisa Hauser die WM-Medaillen um.

BILD: PRIVAT

Aktuell im Schulbetrieb

Alpin: Der Tiroler Felix Endstrasser sammelt alle drei Farben bei den ÖM, Lukas Broschek gewinnt Bronze in der Abfahrt, Ann-Katrin Neurauter Bronze im SL. Bemerkenswert die jüngsten Jahrgänge (2004): Victoria Bürgler (Silber ÖM-RTL), Clemens Rettenwander (Bronze im SL) und Adrian Tschach standen nicht nur bei den ÖM am Podest, sondern etablieren sich schon bei FIS-Rennen ganz vorne.

Nordische Kombination: Stefan Rettenegger gewinnt bei der JWM Bronze im Einzel und Silber im Team (gemeinsam mit Shooting-Star Johannes Lamparter). Neben weiteren Medaillen bei der ÖM und im COC hatte er auch schon Weltcup-Einsätze (Seefeld Triple beendet er mit Rang 19). Das Alpencup-Finale in Prémanon (F) beendet Stefan Rettenegger mit zwei Siegen! Bei der ÖM in Villach standen mit Paul Walcher (Gold), Severin Reiter (Silber) und Nikolaus Mair gleich drei Athleten vom Skigymnasium Saalfelden am Podest (Jugendwertung).

Langlauf: Unser junges Team feierte Erfolge wie noch nie: Medaillenregen für Janne Walcher, Fabian Lindsberger, Jakob Pölzleitner, Martina Streleckova und Wilma Anhaus – egal, ob im Sprint oder Einzel, Skating oder Klassik – überall standen die Athleten am Podest.

Biathlon: Traditionell sind die Biathleten bei der ÖM stark vertreten; allen voran holt sich Daniel Glasser drei ÖM-Medaillen (2 davon in Gold), Wilma Anhaus, Victoria Mellitzer und Jan Salzmann stehen ebenso auf dem Podest.

Skispringen: Sehr gute Leistungen zeigen auf internationaler Bühne Peter Resinger und Marco Wörgötter. Letzterer sprang beim Alpencup-Finale in Prémanon (F) auf Platz 3. Aus der 5. Klasse gewinnt Maximilian Zaller zwei Mal Bronze bei der ÖM.

Freestyle: Aufsehen erregte der Neo-Österreicher Matej Svancer beim Weltcup am Kreischberg – er belegte den 6. Rang und zählt als große Zukunftshoffnung; ebenfalls schon Einsätze im Europa- und Weltcup verzeichnen Daniel Bacher und Simo Peltola.

Felix Endstraßer und Clemens Rettenwander.

BILD: PRIVAT

Peter Herzog mit Topzeit über die zehn Kilometer

Der Saalfeldener Marathon-Rekordhalter lief in Berlin beim 10k Invitational nur knapp an einem weiteren österreichischen Rekord vorbei.

Peter Herzog kratzte in Berlin beim Einladungslauf über 10 Kilometer am österreichischen Rekord. BILD: SN/GEPA PICTURES

Berlin/Saalfelden. Der Saalfeldener Peter Herzog lieferte mitten in der von Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie gezeichneten Vorbereitung auf die Saison eine Topleistung ab. Der Pinzgauer war zum Berlin 10k Invitational angetreten – einem Einladungsrennen für Eliteläufer. Schlussendlich fehlte dem amtierenden Marathon-Rekordhalter nur wenig zu einem weiteren österreichischen Rekord. Er lief mit einer Zeit von 28:12 Minuten bis auf zwei Sekunden an die Rekordleistung von Günther Weidlinger heran. Der Oberösterreicher hält seit 2008 den nationalen Rekord, als er damals beim Great Manchester Run eine Zeit von 28:10 Minuten über die 10 Kilometer lief.

Herzog positiv überrascht

Für Herzog war es der erste Wettkampf nach seinem Marathon-Rekord am 4. Oktober 2020 in London. Seine persönliche Bestzeit pulverisierte er um satte 51 Sekunden. Damals lief er im Jahr 2018 mit 29:03 Minuten Salzburger Landesrekord.

„Ich bin mit einem gedämpften Selbstvertrauen nach Berlin gefahren, weil meine Trainings zuletzt nicht das Niveau hatten, wie ich mir gewünscht hätte, und mich ein Infekt Anfang Februar etwas gebremst hat. Ich hätte mir ein etwas langsameres Anfangstempo der Spitzengruppe erwartet, bin aber dann aktiv mitgegangen. Der Rennverlauf heute war sicherlich ideal für mich. Mit wenig Selbstvertrauen im Vorfeld so ein gutes Rennen zu zeigen war eine kleine Überraschung für mich, zeigt aber, dass mein Grundniveau hoch und sehr stabil ist“, kommentierte Herzog den Lauf, der in seinem Rennen den 6. Rang belegte.

Neues Beachduo

Julian Hörl geht mit Laurenz Leitner auf die Tour

Saalfelden. Die beiden Salzburger Laurenz Leitner und Julian Hörl haben sich als neues Beachvolleyballteam gefunden. Tobi Winter nimmt sich in dieser Saison zurück und wird sich anderen Aufgaben zuwenden. Der zwanzigjährige Leitner hat letzte Saison an der Seite von Moritz Pristauz Erfahrung auf der Worldtour sammeln können. Die beiden Salzburger sind hochmotiviert, das Beste aus einer schwierigen Saison herauszuholen, mit dem großen Ziel der Heim-Europameisterschaft in Wien. Leitner bringt enorm viel Potenzial mit und hat schon in einigen Drucksituationen bewiesen, dass er bereit für den nächsten Schritt in seiner jungen Karriere ist. Die neue Konstellation bringt auch eine Änderung der Positionen, Hörl wird weiter als Blockspieler agieren, und Leitner wird in die Verteidigung wechseln. Die beiden Salzburger wollen bei den wenigen Worldtour-Turnieren, die heuer stattfinden, eine gute Basis für die nächste Saison schaffen und die Qualifikation für die Heim-Europameisterschaft schaffen. Als Einstieg wird das neu formierte Duo die German Beach Trophy 2 in Düsseldorf spielen. Das Team der New Beach Order rund um den deutschen Nationalspieler Alexander Walkenhorst stellt in Zeiten der europaweiten Lockdowns ein Event auf die Beine, das mit über 400.000 Zusehern pro Tag auf dem Streamingportal Twitch.tv übertragen wird.

Gleich beim ersten Turnier erfolgreich

Nach fast einem Jahr Pause zeigten sich die Karateka von LZ Karate Pinzgau beim ersten Turnier in Maribor top in Form: Alessandra Lederer holte Silber bei den U18 und Bronze bei ihrem ersten Antreten bei den U19. Silber gab es noch für Emil Sadikovic, Bronze für Nina Schuster. Im Bild nach der Siegerehrung (v.l.): Nina Schuster, Alessandra Lederer, Trainer Ivo Vukovic, die verletzte Marina Vukovic (war als Mental-Coach dabei) und Emil Sadikovic. BILD: PRIVAT

Sven Grossegger war eine Klasse für sich – Tagesbestzeit!

Janne Walcher (Jugend I) war ebenfalls ausgesprochen schnell unterwegs.

BILDER: SALZBURGER LANDESSKIVERBAND

Iivy Giestheuer (SC Kuchl) gewann die Klasse Schüler I.

Auf der Jagd nach den Titeln

164 Athleten aller Altersklassen bei den Salzburg-AG Landesmeisterschaften im Langlauf.

Saalfelden. Saalfelden war kürzlich Schauplatz für die Salzburg-AG Landesmeisterschaften im Langlauf: Der Schiklub Saalfeldener organisierte damit das einzige Rennen, das die jungen Nachwuchstalente aufgrund der Corona-Pandemie bestreiten durften. 164 Sportler waren im Ritzensee Stadion angetreten, um um die begehrten Titel zu fahren. Benedikt Lex vom Salzburger Landesskiverband: „Dass dieses Event überhaupt stattfinden konnte, ist zum einen dem Bundessportministerium zu danken, das diese Veranstaltung genehmigte. Zum anderen dann dem Schiklub Saalfelden mit Obmann Franz Oberschneider und seinem Team, der alles in Bewegung setzte, um die schneearme Loipe wieder perfekt zu machen.“ Und das sei bestens gelungen. Insgesamt gingen zwölf Klassen an den Start – wobei sich einige junge Talente zum Landesmeister küren konnten.

Die Sieger nach Klassen:

Kinder 2 weiblich: Magdalena Egger, SC Leogang.

Kinder 2 männlich: Daniel Hirschbichler, SC Leogang.

Schüler 1 weiblich: Iivy Giestheuer , SC Kuchl LM.

Schüler 1 männlich: Luca Boschele , SC Leogang LM.

Schüler 2 weiblich: Jana Steiner , SC Leogang LM.

Schüler 2 männlich: Niklas Walcher , USV Großarl LM.

Jugend 1 weiblich: Anna Lena Taxer , SC Wagrain LM.

Jugend 1 männlich: Janne Walcher , USV Großarl LM.

Jugend 2 weiblich: Wilma Anhaus, USC Neukirchen LM-Tagesbestzeit.

Jugend 2 männlich: Jakob Pötzleitner , USV Thalgau LM.

Allg. Klasse weiblich: Magdalena Maierhofer, SC Leogang LM.

Allg. Klasse männlich: Sven Grossegger , HSV Saalfelden LM-Tagesbestzeit

Franky wieder bester „Nicht-Russe“

BILD: SPEEDWORLD

Saalfelden. „Franky“ Zorn hat eine lange Saison hinter sich – aber im Endeffekt kaum Rennen. Corona hat vieles unmöglich gemacht, fast alle großen Rennen und Meisterschaften wurden abgesagt.

Trotzdem war die Saisonvorbereitung auf Hochtouren gelaufen, war das Training in Schweden wie in den Jahren zuvor eingeplant. Und trotz der Pandemie waren Zorn und sein Team voller Hoffnung auf eine tolle Eisspeedway-Saison: „Schlussendlich hat sich alles auf die Eisspeedway-WM in Togliatti fokussiert.“ Denn: Das Training in Schweden war dann im Endeffekt nur an sechs Tagen möglich, Rennen konnte im Vorfeld kein einziges bestritten werden. Die Russlandreise über 4000 Kilometer verlangte dem Eisspeedway-Ass wieder einmal alles ab.

Trotzdem: Bei den Rennen war der Saalfeldener einmal mehr der beste Nicht-Russe. Im Rennen eins landete er am sechsten Rang, in Rennen zwei am fünften – was in der Endabrechnung auch den fünften Platz bedeutete. Was es dann war. Denn die Europameisterschaft in Sanok am 6. März wurde ebenfalls abgesagt.

Aktuell stehen seine Rennmaschinen in einer Ausstellung und sind im Zuge der „Red Bull World of Racing“ im Technischen Museum in Sinsheim zu sehen.

Julian Eberhard auf Besuch

Eine Pause im Weltcup zu einem Besuch genutzt: Biathlon-Ass Julian Eberhard aus Saalfelden war in seiner Heimatstadt unterwegs, um Kindern einen Einblick in den Biathlon- und Langlaufsport zu geben. Anlass für die Lehrstunde in dem nordischen Sport waren Dreharbeiten eines Fernsehsenders in Saalfelden. BILD: PRIVAT

SAALFELDEN
IM MERKUR MARKT

SPORT
MARKEN
OUTLET

SONDER
VERKAUF

POP-UP
simon SPORT 2000 SAALFELDEN
STORE

NOCH BIS 10. APRIL

MO - FR 9.00 BIS 18.30 UHR SA 9.00 - 16.00 UHR

-30% -50% -70%

Mode - Ausstattung - Zubehör - für Kinder und Erwachsene

BERG SCHUHE	MICRO SCOOTER	DA. + HR. BIKE BEKLEIDUNG	BIKE HELME
AB 79,00	89,00	AB 19,00	AB 39,00

BIKE-, SKI-, TOUREN- UND OUTDOOR-BEKLEIDUNG
SPORT-, FREIZEIT- und WANDERSCHUHE
HELME - HANDSCHUHE -BRILLEN

Angebote gültig solange der Vorrat reicht